

Der Schwur der Jesuiten:



Ich (Name des zukünftigen Mitglieds der Jesuiten), werde jetzt, in der Gegenwart des allmächtigen Gottes, der gebenedeiten Jungfrau Maria, des gesegneten Erzengels Michael, des seligen Johannes des Täufers, der heiligen Apostel Petrus und Paulus und all der Heiligen und heiligen, himmlischen Heerscharen und zu dir, meinem geistlichen Vater, dem **oberen General der Vereinigung Jesu**, gegründet durch den Heiligen Ignatius von Loyola, in dem Pontifikalamt von Paul III. und fortgesetzt bis zum jetzigen, hervorgebracht durch den Leib der Jungfrau, der Gebärmutter Gottes und dem Stab Jesu Christi, erklären und schwören, dass seine Heiligkeit, der Papst, Christi stellvertretender Vize-Regent ist; und er ist das wahre und einzige Haupt der katholischen und universellen Kirche über die ganze Erde; und dass aufgrund des Schlüssels zum Binden und Lösen, der seiner Heiligkeit durch meinen Erlöser Jesus Christus, gegeben ist, er die Macht hat, ketzerische Könige, Prinzen, Staaten, Republiken und Regierungen aus dem Amt abzusetzen, die alle illegal sind ohne seine heilige Bestätigung, und dass sie mit Sicherheit vernichtet werden mögen.

Weiter erkläre ich, dass ich allen oder irgend- welchen Vertretern deiner Heiligkeit an jedem Platz, wo immer ich sein werde, helfen und beistehen und sie beraten und mein äußerstes tun will, um die ketzerischen protestantischen oder freiheitlichen Lehren auf rechtmäßige Art und Weise oder auch anders auszurotten, und alle von ihnen ihrer beanspruchte Macht zu zerstören.

Ich verspreche und erkläre auch, dass ich nichtsdestoweniger darauf verzichte, irgendeine ketzerische Religion anzunehmen, um die Interessen der Mutterkirche auszubreiten und alle Pläne ihrer Vertreter geheim und vertraulich zu halten, und wenn sie mir von Zeit zu Zeit Instruktionen geben mögen, sie nicht direkt oder indirekt bekanntzugeben durch Wort oder Schrift oder welche Umstände auch immer; sondern alles auszuführen, das du, mein geistlicher Vater, mir vorschlägst, aufträgst oder offenbarst ...



Weiter verspreche ich, **dass ich keine eigene Meinung oder eigenen Willen haben will** oder irgendeinen geistigen Vorbehalt, was auch immer, **selbst als eine Leiche oder ein Kadaver**, sondern bereitwillig jedem einzelnen Befehl gehorche, den ich von meinem Obersten in der Armee des Papstes und Jesus Christus empfangen mag. Dass ich zu jedem Teil der Erde gehen werde, wo auch immer, ohne zu murren, und in allen Dingen unterwürfig sein will, wie auch immer es mir übertragen wird ... Außerdem **verspreche** ich, dass ich, wenn sich Gelegenheit bietet, **unbarmherzig** den Krieg erkläre und geheim oder offen gegen alle Ketzer, Protestanten und Liberale vorgehe, wie es mir zu tun befohlen ist, um sie mit Stumpf und Stiel **auszurotten** und sie von der

Erdoberfläche **verschwinden zu lassen**; und ich will weder vor Alter, gesellschaftlicher Stellung noch irgendwelchen Umständen halt machen. Ich werde sie **hängen, verbrennen, verwüsten, kochen, enthaupten, erwürgen** und diese Ketzer **lebendig vergraben**, die **Bäuche** der Frauen **aufschlitzen** und die Köpfe ihrer **Kinder gegen die Wand schlagen**, nur um ihre verfluchte Brut für immer zu **vernichten**. Und wenn ich sie nicht öffentlich umbringen kann, so werde ich das mit einem **vergifteten** Kelch, dem **Galgen**, dem **Dolch** oder der bleiernen **Kugel heimlich** tun, ungeachtet der Ehre, des Ranges, der Würde oder der Autorität der Person bzw. Personen, die sie innehaben; egal, wie sie in der Öffentlichkeit oder im privaten Leben gestellt sein mögen. Ich werde so handeln, wie und wann immer mir von **irgendeinem Agenten des Papstes oder Oberhaupt der Bruderschaft** des heiligen Glaubens der Gesellschaft Jesu befohlen wird.“

Quelle:

Ausschnitt aus dem „Schwur der höchsten Weihe“ der Jesuiten, aufgeschrieben im Verzeichnis des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika (House Bill 1523, Contested election case of Eugene C. Bonniwell, against Thos. S. Butler, February 15, 1913, pp. 3215-16)

Der Schwur der Jesuiten

„Hierfür soll ich all meine Kraft einsetzen und ich werde die Doktrin seiner Heiligen Rechte beschützen und Grenzen gegenüber allen Häretikern und Protestanten Autoritäten schützen, wenn auch immer, speziell die deutschen Lutheraner, Holländer, Dänen, Schweden, Norweger, und die nun vorherrschende Autoritäten und Kirchen von England und Schottland, und Logen die sich zur Zeit in Irland etablieren und Am Kontinent von Amerika und überall anderswo; und all was ich tue passiert in der Absprache und dem Glauben an die Kirche in Rom. Ich werde alle Kraft gegen den häretischen König, Prinz oder Staat als Protestanten oder Liberale bezeichnet, oder Obedienzen aller anderen Rechte, Magistrate oder Offiziere kämpfen.

Ich erkläre in der Folge das die Doktrin der Kirchen von England und Schottland, der Calvinisten, Hugenotten und anderer Gruppen die sich als Protestanten oder Liberale bezeichnen verdamme und jeden verdammen der nicht das selbe glaubt.

Weiter erkläre ich, Dass ich allen oder einigen Heiligen Agenten helfen werde, assistieren, oder sie führen werde wo auch immer ich sein soll, in der Schweiz, Deutschland Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, England, Irland oder Amerika, oder in einem anderen Königreich oder Territorium ich kommen sollte, und dort die häretischen Protestanten oder Liberalen Doktrinen zu zerstören und ihre ganze Kraft zu rauben, nach Gesetz oder andere Art.

Ich verpflichte mich und erkläre, dass sollte ich meinen glauben verlieren und eine häretische Religion im Interesse für die Propaganda der Mutter Kirche annehmen sollte, das Geheimnis und privat alles über die Agenten und Konzile geheim halten werde und von Zeit zu Zeit die Konsule informiere, wie es mir geht und zu sichern, dass ich mein Wort halte, direkt oder indirekt, persönlich,

schriftlich oder einem anderen Weg; aber weiter alles einzuhalten, was man mir gelehrt hat, Und dem Vertrauen, dass man in mich setzt, Du, mein geistiger Vater, oder alle des heiligen Konvents.

Ich schwöre weiter und erkläre, dass ich keine Meinung haben werde oder mir zu eigen machen werde, oder eine jede geistige Abweichung, oder meine Eingeweide verfaulen, und mich immer daran erinnern werde, dass ich zur Miliz des Papstes und Jesus Christi gehöre.

In welchen Teil der Welt ich auch immer gesandt werden werde, werde ich gehen, ob in die gefrorenen Regionen des Nordens, oder den brennenden Sand der Wüste Afrikas, oder den Dschungel Indiens, zu den Zentren der Zivilisation nach Europa, oder zu den Wilden der barbarischen Savannen von Amerika, ohne murren und klagen, und das ausführen werde was man mir anschafft.

Ich schwöre und erkläre dass ich dort präsent sein werde, unseren Krieg führen werde, geheim oder offen, gegen alle Häretiker, Protestanten und Liberale, wie es mir angeschafft wurde, um sie von der Erde verschwinden zu lassen; unabhängig des Alters, des Geschlechts oder der Gesundheit; Und das ich auch ihre Frauen und Kinder bis in das dritte Glied verfolge. Und wenn dies an die Öffentlichkeit kommen sollte, so werde ich die Gifftasse trinken, den Strick nehmen, mich mit einem Stahlmesser erstechen oder mir eine Kugel geben, Gleichgültig meiner Ehre, meines Ranges, oder meiner Autorität. Ich werde es tun. Egal meiner Gesundheit, ob öffentlich oder privat, egal ob ich Zeit habe neue Anweisungen einzuholen oder nicht vor Augen anderer Agenten des Papstes oder des Superior der Bruderschaft des Heiligen Glaubens, oder der Gesellschaft von Jesus.

Im Einverständnis mit meinem Leben, übergebe ich mein Leben, meine Seele und meine ganze Kraft, und mit dieser Degen, welche ich nun nehme, werde ich mit meinem Namen in mein eigenes Blut, das Testament schreiben,; und sollte ich für meine Mission zu schwach sein, sollen andere Mitglieder der Miliz des Papstes mir die Hände und Füße abschneiden, und meine beiden Ohren, und sie mit Schwefel verbrennen, so dass ich meine Schande auf Erden erleben kann und nicht in der Hölle!

Auf alles, was ich bei der heiligen Dreieinigkeit und der verehrten Sakramente zu schwören habe, welche ich nun verlass, im besten glauben und Vollbesitz meines Geistes; und rufe alle Kräfte des Himmels und der Heiligen des Himmels an in dem heiligen Sakramenten der Eucharistie, und schreibe meinen Schwur in mein eigenes Blut im Angesicht des heiligen Konvents.“

Er nimmt den Degen von seinem Prior und unterschreibt mit dem Blut seines eigenen Herzens. Nun spricht der Superior:

„Du wirst nun auf deine Füße aufstehen und ich werde dich in die Katechismen einweihen, die notwendig sind, um dich selbst zu einem Mitglied der Gesellschaft von Jesus zu machen.

An der ersten Stelle, wirst Du, als ein Jesuit, das Kreuz wie die anderen gewöhnliche gewöhnlichen Katholiken machen; denn es war nur ein Kreuz, die

Wunden seiner Hände offen, und die anderen kreuzigten seine Füße, einen über den anderen; der erste Punkt mit seinem Zeigefinger auf die rechte Hand in das Zentrum, das andere mit dem Zeigefinger auf die linke Hand in das Zentrum; dann mache mit deiner rechten Hand einen Kreis um seinen Kopf, berühre es; die andere dann mit dem Zeigefinger auf die linke Hand und berühre die linke Seite seines Körpers in der Nähe seines Herzens; Der erste zeichne dann mit seiner rechten Hand entlang des anderen, und der spätere dann mit einem Degen auf den Kopf und auf den ersten. Der erste sagt dann lustum; und der andere antwortet Necar; der erste Reges. Der andere antwortet Impious.“

„Der erste wird dann ein kleines Stück Papier gefaltet in einer speziellen Art präsentieren, viermal, welches der andere der Länge nach aufschneidet und unter dem Namen Jesu öffnen wird und auf seinem Kopf und Armen ein Kreuz dreimal. Dann wird es ihm gegeben und die folgenden Fragen und Antworten:

Frage — Von woher kommst du?

Antwort — Dem heiligen Konvent.

Q. — Wem dienst du?

A. — Dem heiligen Vater in Rom, dem Papst, und der römisch katholischen Kirche Universal überall auf der Welt.

Q. — Wer kommandiert dich?

A. — Der Heilige Ignatius von Loyola, der Gründer der Gesellschaft von Jesus oder die Soldaten von Jesus Christus.

Q. — Wer lehrte dich?

A. — Ein alter Mann mit weissen Haaren.

Q. — Wie?

A. — Mit einem nackten Degen, kniete ich auf dem Kreuz nahe des Banners des Papstes und unseres heiligen Ordens.

Q. — Hast du einen Eid geleistet?

A. — Tat ich, Häretiker zu zerstören und ihre Regierungen und Regeln, ohne auf Alter, Geschlecht oder Gesundheit zu achten. Und bei einem Korps zu sein ohne jede Meinung oder eigenen Willen, auf meinen Superior in allen Dingen zu hören ohne Widerstand und Murren.

Q. — Wirst du das auch tun?

A. — Werde ich.

Q. — Wie reist du?

A. — In den Schuhen des Fischers Petrus.

Q. — Wohin reist du?

A. — In die vier Teile der Erde.

Q. — Zu welchem Zweck?

A. — Um die Anweisungen meines Generals und Superiors zu erfüllen und den Willen des Papstes aus zu führen und meinen Eid zu erfüllen.

Q. — Gehe nun, denn, in der ganzen Welt und erobere alle Länder im Namen des Papstes. Der der ihn nicht als Vikar von Jesus und seinen Vize-Regent auf Erden akzeptieren will, foltere ihn und töte ihn.“

Quelle:

– Didier, Charles: Rome souterraine (Geheimgesellschaften Roms), übersetzt aus dem Französischen, New York 1843

Weitere Quellen:

– Ausschnitt aus dem „Schwur der höchsten Weihe“ der Jesuiten, aufgeschrieben im

Verzeichnis des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika (House Bill 1523, Contested election case of Eugene C. Bonniwell, against Thos. S. Butler, February 15, 1913, pp. 3215-16)

– Discourse in Commemoration of the Glorious Reformation of the Sixteenth Century, by S.S. Schmucker, D.D., reprinted from the original printing plates of 1838, Limited Edition, published by The Word Publications, 1984, P.O. Box 35695, Phoenix Arizona 85069, USA.

– „Illustrated Great Controversy“ 1990, Laymen for Religious Liberty, Inc. Zitiert aus: Journals of the 62nd U.S. Congress, 3rd Session, House Calendar No. 397, House Bill 1523, Contested election case of Eugene C. Bonniwell, against Thos. S. Butler, Feb. 15, 1913, pp. 3215-3216

- „Vatican Assassins“, by Eric Phelps.

– [Hans-Georg Peitl](#)

Ab 1926 wurde der obige Jesuiten-Schwur abgeschafft und durch eine neue Version ersetzt:

„I, A.B. , jetzt in der Gegenwart des allmächtigen Gottes, der gesegneten Jungfrau Maria, dem gesegneten Erzengel Michael, dem gesegneten Hlg. Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln, Hlg Petrus und Hlg. Paulus, und den heiligen und himmlischen Heerscharen, und vor dir meinem geistigen Vater, erkläre ich von meinem Herzen, ohne Vorbehalt, dass Seine Heiligkeit der Papst Urban der Vikar Christi an Seiner statt ist, und das wahre und einzige Haupt der Katholischen oder Universalen Kirche auf der ganzen Erde; und dass ihm, Seiner Heiligkeit, der Schlüssel der Vollmacht, zu binden und zu lösen, gegeben ist durch meinen Erlöser Jesus Christus, er die Macht hat ketzerische Könige abzusetzen, Fürsten, Staaten zu stürzen, Königreiche, und Regierungen, und alle als ungesetzlich gelten, wenn sie nicht seine heilige Zustimmung haben, und dass sie dann ganz sicher zerstört werden; deshalb werde ich bis zum letzten diese lehre und die Rechte Seiner Heiligkeit und Traditionen gegen alle thronräuberische Autorität der Ketzer (oder Protestanten) verteidigen; insbesondere gegen die jetzige vorgetäuschte Vollmacht der Kirche von England, und aller Anhänger, betrachte dessen, dass sie und die Kirche widerrechtlich und ketzerisch sind, und im Widerspruch zur heiligen Mutter Kirche Roms sind. Ich verzichte und entsage mich jeglicher Verpflichtung mich unterzuordnen gegenüber ketzerischen Königen, Fürsten oder Staat, Protestanten genannt, oder Gehorsam zu üben gegenüber eins ihrer untergeordneten Beamten oder Offizieren.

Ich erkläre des weiteren, dass die Lehre der Kirche von England, der Calvinisten, Hugenotten und anderer mit dem Namen Protestanten zu verdammen sind und sie selbst sind verdammt und zu verdammen, die nicht ebenso handeln. Ich erkläre weiter, dass ich allen Agenten Seiner Heiligkeit überall helfen und assistieren werde, wo immer ich auch bin, ob in England, Schottland oder Irland, oder irgendeinem anderen Gebiet oder Königreich, das ich betreue; die ketzerische Lehre der Protestanten bis ins letzte ausrotten und all ihre vorgetäuschten Mächte und Regeln zerstören werde.

Ich verspreche außerdem und erkläre, dass ich auf jede religiöse Ketzerei verzichte um die Interessen der Mutterkirche zu verbreiten, alle Ratschläge ihre Mitarbeiter geheim halten und als Privatangelegenheit behandeln werde, die sie mir anvertrauen und sie weder direkt noch indirekt durch Worte oder schriftlich oder was auch immer für Umstände verraten werde; jedoch alles ausführe, was vorgeschlagen und mir aufgetragen oder dargelegt wird, durch euch als meinem geistigen Vater oder durch irgend einen dieses heiligen Klosters.

Ich, A. B., schwöre bei der gesegneten Dreieinigkeit und den heiligen Sakramenten, alles als heilig zu halten; Und ich rufe alle himmlischen und herrlichen Heerscharen an, Zeugen zu sein, für meine wirkliche Absicht, diesen meinen Eid zu halten. Als Zeugnis nehme ich dieses sehr heilige und gesegnete Sakrament der Eucharistie; und bezeuge das gleiche des weiteren durch meine Hand und versiegele es in das Angesicht dieses heiligen Klosters, an diesem ——— Tag des ——— An. Dom., &c. ——— McGavins Protestant, Vol. ii. p. 256.“